

Unser Konzept

Im Jahr 2014 gegründet, organisieren wir ein deutsch-afrikanisches Jugendprojekt mit regelmäßig stattfindenden Fahrten einer Gruppe Rheingauer Jugendlicher nach Kenia. Dort arbeiten wir tatkräftig an Hilfsprojekten in örtlichen Schulen - gemeinsam mit den dortigen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern.

Außerdem lernen wir das Land und seine Schätze bei einem aktiven Freizeitprogramm kennen: Safaris, Bergwandern (Mt. Kenya, knapp 5000 m), Raften uvm. Nicht zuletzt werden dabei auch die englischen Sprachfertigkeiten der Jugendlichen verbessert.

Vorbereitet werden die Fahrten durch interne Infoveranstaltungen und vielfältige öffentliche Aktionen, die Fragen, Wünsche und Ängste der Jugendlichen aufarbeiten, die Gruppe zusammenwachsen lassen, für die Projekte werben und weitere finanzielle Mittel erarbeiten sollen.

Möglich wird all dies auch durch die Bereitschaft der teilnehmenden Jugendlichen, ihre Reisekosten selbst mit Ferienjobs zu finanzieren sowie die Kooperation mit engagierten Sponsoren und Unterstützern des Vereins.



Unsere Ziele

Jugendlichen einen Blick auf die Vielfalt von Kulturen geben und sie erkennen lassen, welches Potential darin für alle liegt



Jugendliche in ihrer persönlichen Weiterentwicklung und Lebensplanung unterstützen, sie erkennen lassen, was sie wirklich brauchen, um glücklich zu sein, so dass sie die eigenen Lebensbedingungen schätzen lernen



Hilfe zur Selbsthilfe geben durch Unterstützung nachhaltiger regionaler Projekte, z.B. Solarlampen (s. Rückseite)



Bildungsmöglichkeiten und die Lernatmosphäre der kenianischen Schüler und Schülerinnen verbessern, beispielsweise durch Neubau von Klassenräumen, Bau von Tischen und Bänken, Neugestaltung von Unterrichtsräumen, Ausstattung mit Unterrichtsmaterial



Lebensbedingungen der kenianischen Schüler und Schülerinnen verbessern, beispielsweise durch eine bessere Wasserversorgung (Regenwasserspeicherung, perspektivisch auch Brunnenbau) und Unterstützung der medizinischen Versorgung